

Amts- und Intelligenzblatt

Oberamts-Bezirk Scharndorf.

№ 30.

Samstag den 14. April

1860.

Ämliche Bekanntmachungen.

Forstamt Scharndorf.
Holzbeifuhr zur Eisenbahn.
 Die Affords-Verhandlung hierüber wird stattfinden:
 1) Freitag den 20. dies Nachmittags 2 1/2 Uhr in dem Gastwirthshaus zum Waldhorn zu Hohengehren, und zwar über die Beifuhr von circa 200 Klafter buchener Scheiter aus dem dortigen Revier zu den nächstgelegenen Eisenbahnstationen Reichenbach, Plochingen und Altbach.
 2) Samstag den 21. dies von Nachmittags 2 1/2 Uhr an im Gasthause zum Hirsch in Nassach über die Beifuhr von beziehungsweise 138 Klafter und 250 Klafter buchener Scheitern aus den Revieren Adelberg und Thomashardt zu den nächstgelegenen Eisenbahnstationen Ubingen, Ebersbach und Reichenbach; was die betreffenden Schultheißenämter den Zubrwerkbesitzern in ihren Gemeinden rechtzeitig bekannt geben wollen.

Scharndorf den 9. April 1860.

Königl. Forstamt. Mieninger.

Scharndorf. Brennholz-Verkauf.

Nächsten Donnerstag den 19. dies werden, wenn kein Regenwetter eintritt, in dem großen Stadtwald gegen gleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft:
 1/2 Klafter edles Nugholz, 2 Klafter edelene Scheiter, 9 Klafter edelene Krügel, 58 1/2 Klafter buchene Scheiter, 153 1/2 Klafter buchene Krügel, 3 1/2 Klafter gemischte Krügel, 2 Klafter aspen Scheiter, 6 1/2 Klafter asperne Krügel, 20,000 Stück buchene Wellen, 4000 gemischte Wellen und 16 Stück Schuppenstücke.
 Die Liebhaber wollen sich Morgens 7 Uhr an dem neuen Stangen im Hegnach beim Verkauf einfinden.
 Den 13. April 1860.

Stadtschultheißenamt. Palm.

Scharndorf. Bekanntmachung.

Gemäß der beschriebenen Vorschrift findet am morgenden Sonntag, den 15. d. Mts. nach dem Vormittags-Gottesdienst die Publication der Waldfeuer-Ordnung auf dem Rathhause statt, zu welchem Akt die Einwohnerschaft hiemit eingeladen wird.
 Den 14. April 1860.
 Stadtschultheißenamt. Palm.

Scharndorf. Bäume-Verkauf.

Von der untern bis mittleren Thorstraße werden ungefähr 70. starke Birn-, Apfel- und Zwetschgen-Bäume, welche zum Theil auch zu Nagelholz verwendet werden können, im öffentlichen Aufstreich verkauft.
 Die Liebhaber wollen sich Montag den 16. April Morgens 7 Uhr an der untern Thorstraße einfinden.
 Stadtpflege.

Forstamt Scharndorf. Revier Adelberg. Hopfen- u. Stangen und Reifach-Verkauf.

1) Freitag und Samstag den 20. und 21. l. M. in den Waldtheilen Stöckwald 2, Fegendöbele 2, Dächler und Burgholz bei Adelberg: 245 tannene Gerüststangen; 5375 fichtene und tannene Hopfenstangen.
 Zusammenkunft am ersten Tag Morgens 9 Uhr beim fog. Fuchsbühl im Stöckwald, von wo aus man gegen 11 Uhr Vormittags an das fog. Rothe Kreuz sich begibt, woselbst der Verkauf im Fegendöbele fortgesetzt wird; am zweiten Tag von Morgens 9 Uhr an Fortsetzung des Hopfenstangen- u. Verkaufs im Fegendöbele, dann im Dächler und Burgholz.
 2) Montag den 23. l. M. im Fegendöbele Verkauf von Nadel- und Laubholz-Reifach auf Hausen, geschätzt zu 4525 Wellen. Das

Samburg. An der Börse erschien am 23. v. Mts. Mittags auf der Gallerie ein Lappländer, welcher mit seinem Rock von Rennthierfell, seinen hohen Schnabelschuhen und seiner spigen Mütze ein solches Aussehen erregte, daß Alles hinauf lief und er in dem ihn umgebenden Gedränge fast Gefahr lief, erdrückt zu werden. Jedoch schien er sein Leben so theuer als möglich erkaufen zu wollen; er hielt seine Mütze hin und hatte die Freude, daß die Vorstehenden zahlreiche Spenden hineingleiten ließen. Ganz besonderes Vergnügen machte ihm eine lange goldene Westenfette (d. h. solche, wie man deren von der Karre kauft), welche ein Herr ihm in die Mütze steckte. Er dankte dafür mit verklärtem Gesichte und lebhaftem Händedruck. Der nordische Fremdling, mit welchem mehrere Herren in schwedischer und dänischer Sprache redeten, hat ein Paar Rennthiere hieher geführt, die für den zoologischen Garten in Frankfurt a. M. bestimmt und ohne ihren bisherigen Führer von hier weiter gegangen sind. In seiner Heimath soll derselbe ein Kapital von 300 Rennthieren besitzen. (Fr. A.)

Kassel, 1. April. Die hier jetzt anwesende akrobatische und kunstreichende Gesellschaft Hüttemann und Suhr soll sich, da die Kunsttreierei, des Hoftheaters wegen, vom Kurfürsten nicht gestattet worden war, des originellen Mittels, ein Dressirpferd als Bittsteller zu verwenden, in der Art bedient haben, daß Herr Hüttemann den Kurfürsten auf einem Spazierritte abspazte, seinem dressirten Pferde eine Bittschrift ins Maul steckte und dasselbe niederknien ließ. Der Kurfürst, überrascht von diesem eigenthümlichen Bittsteller, soll gelächelt und kurz darauf die Erlaubniß zur Kunsttreierei ertheilt haben. Die entschiedene verweigerte Bewilligung erschien wirklich ganz plötzlich und hat die ganze Sache nun nicht wenig dazu beigetragen, daß der Mann brillante Geschäfte macht und Jeder die vortrefflich abgerichteten Pferde sehen will. (Fr. A.)

In Wien erzählt man sich folgende Anekdote. Als Graf Giulay in jüngster Zeit nach Wien kam und Audienz beim Kaiser hatte, äußerte er freimüthig: er gestehe, er habe im letzten italienischen Feldzuge gefehlt. Der Kaiser erwiderte wohlwollend: nicht Sie allein, sondern auch wir in Wien haben gefehlt. Hierauf wandte sich der anwesende Graf Redberg gegen den Kaiser mit den Worten: meine Anmüch ist, daß weder Sw. Majestät noch Graf Giulay fehlten, sondern Radecky hat gefehlt!

[Mangel an Orthographie ein Gehinderniß.] Ein Unterlehrer in K., erzählt die „Bohemia“, brachte bei der ihm vorstehenden Behörde ein Bittgesuch um Heirathsbewilligung ein. Das Bittgesuch soll nicht weniger als hundert orthographische Fehler enthalten haben. Bittsteller wurde deshalb für so lange abgewiesen, bis er sich die Orthographie vollkommen eigen gemacht haben würde.

Redigirt, gedruckt u. verlegt von C. W. Mayer.

Benennung der Station.		Grabs- recht.	Maier- recht.	Gräber- recht.	Zimmer- recht.	Schreiber- recht.	Gräber- recht.	Schulthei- sen- recht.	Schulthei- sen- recht.	Gemein- schafts- recht.	Bürger- schafts- recht.	Kirchlich- recht.	Schulthei- sen- recht.	Schulthei- sen- recht.	Gräber- recht.	Gräber- recht.	Gräber- recht.	Gräber- recht.	Gräber- recht.						
I. Pferdewechsel-Gebäude.	fl. 143 38	fr. 20	fl. 11625	fr. 28	fl. 2922	fr. 33	fl. 2054	fr. 50	fl. 368	fr. 30	fl. 1370	fr. 27	fl. 266	fr. 4	fl. 365	fr. 42	fl. 426	fr. 58	fl. 749	fr. 28	fl. 29	fr. 18	fl. 30	fr. 29	
II. Pferdegebäude.	fl. 11 43	fr. 38	fl. 936	fr. 38	fl. 811	fr. 15	fl. 606	fr. 48	fl. 64	fr. 11	fl. 129	fr. 52	fl. 287	fr. 7	fl. 175	fr. 22	fl. 76	fr. 30	fl. 287	fr. 5	fr. 5	fr. 30	fr. 29		
III. Scheiterdunnen.	fl. 30 48	fr. 19	fl. 1906	fr. 19	fl. 2614	fr. 57	fl. 352	fr. 25	fl. 91	fr. 17	fl. 694	fr. 38	fl. 153	fr. 7	fl. 175	fr. 22	fl. 300	fr. 968	fr. 20	fr. 20	fr. 5	fr. 30	fr. 29		
IV. Stallort mit Rampe.	fl. 30 54	fr. 34	fl. 2353	fr. 34	fl. 2614	fr. 57	fl. 352	fr. 25	fl. 91	fr. 17	fl. 694	fr. 38	fl. 153	fr. 7	fl. 175	fr. 22	fl. 300	fr. 968	fr. 20	fr. 20	fr. 5	fr. 30	fr. 29		
a) Stallort ohne Rampe.	fl. 58 48	fr. 17	fl. 761	fr. 17	fl. 2614	fr. 57	fl. 352	fr. 25	fl. 91	fr. 17	fl. 694	fr. 38	fl. 153	fr. 7	fl. 175	fr. 22	fl. 300	fr. 968	fr. 20	fr. 20	fr. 5	fr. 30	fr. 29		
b) Stallort ohne Rampe.	fl. 275 51	fr. 15	fl. 18642	fr. 15	fl. 2614	fr. 57	fl. 352	fr. 25	fl. 91	fr. 17	fl. 694	fr. 38	fl. 153	fr. 7	fl. 175	fr. 22	fl. 300	fr. 968	fr. 20	fr. 20	fr. 5	fr. 30	fr. 29		
V. Dohlen.	fl. 275 51	fr. 15	fl. 18642	fr. 15	fl. 2614	fr. 57	fl. 352	fr. 25	fl. 91	fr. 17	fl. 694	fr. 38	fl. 153	fr. 7	fl. 175	fr. 22	fl. 300	fr. 968	fr. 20	fr. 20	fr. 5	fr. 30	fr. 29		
Sochbanten der Station Wasserleitungen.																									
	fl. 275 51	fr. 15	fl. 18642	fr. 15	fl. 2614	fr. 57	fl. 352	fr. 25	fl. 91	fr. 17	fl. 694	fr. 38	fl. 153	fr. 7	fl. 175	fr. 22	fl. 300	fr. 968	fr. 20	fr. 20	fr. 5	fr. 30	fr. 29	fl. 275 51	

Nadelrößel enthält vieles zu Nadeln, Weibergspählen und Bohrenstücken geeignetes Gestänge.

Zusammenkunft am zweiten und dritten Verkaufstage je Morgens 9 Uhr beim sogenannten Rothkreuz.

Schorndorf den 13. April 1860.

Königl. Forstamt
Mieninger.

Schorndorf.

Holz-Beifuhr-Record.

Dienstag den 17. dies Nachmittags 3 Uhr wird die Beifuhr von 3 Klaftern Kanzeiholz aus dem Schlag Wiesenschau bei Schlichten zur Forstamts-Wohnung auf der Kanzlei der unterz. Stelle veractordirt werden.

Den 13. April 1860.

K. Forstamt.

Rudersberg.

Verkauf einer Ziegelhütte.

Aus der Verlassenschafts-Masse der weil. Christine, geb. Föhl, Ehefrau des Johannes Maier, Zieglers dahier kommt am

Samstag den 21. dies,

Nachmittags 2 Uhr

folgende Liegenschaft auf dem hiesigen Rathhaus zur Versteigerung:

1.) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung und gewölbtem Keller unter 1. Dach an der Bachmanger und Wimmerer Straße.

2.) Eine einstöckige Ziegelhütte und Kalkbrennerei mit steinigem Stock, dem Wohnhaus gegenüber.

3.) $\frac{1}{2}$ M. 27,2 Rth. Gras- und Baumgarten dabei.

4.) $\frac{1}{2}$ M. 24,7 Rth. Acker und Leinengraben hinter dem Wohnhaus.

Je nach dem Wunsche der Käufer können auch noch weitere Güter aus der Masse dazu erworben werden.

Die Kauf-Liebhaber werden mit dem Anfügen eingeladen, daß ein thätiger Mann sein gutes Auskommen finden dürfte, und daß sie mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen seyn müssen.

Den 4. April 1860.

Waisen-Gericht.

Rudersberg.

Markt-Berichtigung.

Die beiden hiesigen Jahrmärkte werden wie bisher so auch heuer abgehalten, nämlich:

am 30. April
Vieh- und Tuchmarkt, am darauffolgenden Tag der Krämer-Markt,

am 20. September

Vieh-, Flachs- und Tuchmarkt, am folgenden Tag der Krämer-Markt;

was in Bezug auf die Monats-Anzeige im Kalender bekannt gemacht wird.

Den 4. April 1860.

Gemeinderath.

Ebersbach bei Göppingen.

Zu zahlreichem Besuch des am

Donnerstag den 19. April 1860

mit hoher Regierungs-Genehmigung abzuhaltenden neuen

Vferde- und Rindvieh-Markts

werden Käufer und Verkäufer hiemit unter dem Bemerken eingeladen, daß die hiesigen Jahrmärkte, wie bekannt, zu den größeren und bedeutenderen des Landes, welche aus weiter Ferne besucht werden, gehören.

Orts-Vorstand Geyer.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf.

Agenten-Gesuch.

Für das Oberamt Schorndorf wird noch ein weiterer kautionsfähiger Agent, für die kölische Hagel-Versicherungsgesellschaft, der aber nicht in der Oberamtsstadt wohnhaft, gesucht.

Offerte franco an den Unterzeichneten zu richten.

C. F. Rief.

Schorndorf.

Zur Besorgung von



Leinwand, Garn und Fäden

auf die rühmlichst bekannte Naturbleiche in Pforzheim empfiehlt sich bestens

J. F. Kraiss.

Schorndorf.

Der Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß er wieder hier angekommen, und bereits sein Geschäft begonnen hat, er empfiehlt sich nun einem hiesigen und auswärtigen Publikum in Gips- und Anstrich-Arbeiten. Er hat auch stets einen großen Vorrath von Gips, wovon beständig zu haben ist. Jede Bestellung kann täglich bei Hrn. Gemeinderath Wolff gemacht werden.

August Schweizer,
Gips- und Täuchnermeister.

In der

Palm'schen Apotheke in Schorndorf

ist in Glaesern à 18 kr., 24 kr. und 30 kr. zu haben:

Rechtes — nicht nur sogenanntes — Doppel-Klettenwurzelöl.

Dieses nach verbesserter Vorschrift sorgfältig bereitete, feine Toiletten-Oel leistet gegen das Ausfallen der Haare vortreffliche Dienste, fördert den Wuchs neuer kraeftiger Haare, und gibt ihnen hochern Glanz und Weichheit. Ich kann es daher dem geehrten Publikum als bewährt aus laengerer Erfahrung auf's Beste empfehlen.

Fried. Mayer, Apotheker & Chemiker in Heilbronn.

Ferner ist in der Palm'schen Apotheke zu haben in Glaesern mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 fl. 45 kr.:

Doppel-Klettenwurzel-Tinktur.

Dieses von mir ganz neu erfundene Mittel hat die Eigenschaft, das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen gesunden, kraeftigen Wuchs derselben zu erzeugen, in hoechster Potenz. Es hat nach überraschend günstiger Erfahrung bewiesen, dass, wenn auch alle anderen empfohlenen Mittel nicht mehr recht dienen wollten, durch den Gebrauch eines einzigen Flaeschchens schon voller Erfolg sich zeigte; so dass ich mit Sicherheit

Den 12. April 1860.

ige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie

Schorndorf. Die Orts-Vorsteher haben mit solchen Mitteln bedürfen, auf's Angelegentlichste in dem Zeitraum 1. März 1859/60 auf ihren Wachen.

oder als staatssteuerfrei erworben worden sind.

Den 14. April 1860.

Apotheker & Chemiker in Heilbronn.

hafter und sehr tüchtiger Apotheker bekannt ist, Verkauf zu nehmen, und bin gewiss, dass das wohl befindet.

Apotheker Palm.

Schorndorf.

Diebstahls-Anzeige.

Bei dem wegen Diebstahls verhafteten Schmiedlehrling Daniel Heinrich von Höslinswarth wurde eine silberne Uhr sammt silberner Kette getroffen, über deren rechtmäßigen Erwerb er sich nicht auszuweisen vermag. Der Eigentümer derselben wird nun aufgefordert, seine Ansprüche daran ungesäumt hier geltend zu machen.

Den 14. April 1860.

K. Oberamts-Gericht.
G. Alt. Steeb.

Forstamt Schorndorf.

Revier Höhengehren.

Holz-Verkauf.

U. Dienstag den 24. l. Merber hat einen Hartinsalbe bei Hohengel verkauft.

Haarholzung: 59 $\frac{1}{4}$.

Schorndorf.

Der Astele hat 1500 fl. zum Ausleihen auf einen oder mehreren Posten gegen gesetzliche Sicherheit und 4 $\frac{1}{2}$ Prozent parat liegen.

Karl Schule hat ein gutes Grassüdt zu verkaufen.

an demselben Verfertiger gegen legalen Gistschein

Mäuse-Pulver

um 24 fr. die Blechbüchse nebst Gebrauchs-An-

Schorndorf.

Unterzeichneter hat aus Auftrag 100 fl. zum Ausleihen, auch hat derselbe ungefährt 70 Schuh Seppplatten zu verkaufen.

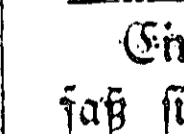
Weyh gandt, Schuhmacher.



David Strahlen, Schneider hat aus einer Pflugschaft 400 fl. sogleich zum Ausleihen.



Bis Georgi können 100 fl. zu 4 $\frac{1}{2}$ Prozent erhoben werden, wo? sagt die Redaction.



Ein Kasten, eine Bettlade und ein Lachensack sind zu kaufen, wo? sagt die Redaction.

Es wünscht Jemand eine brave Person in Poggis zu nehmen, und ist das Nähere zu erfragen bei der Redaction.

Unterzeichneter verkauft aus Auftrag des Schlossermeisters Krieg am Montag den 16. April. Nachmittags 2 Uhr, ungefähr 18 Ruthen Land in den weiten Gartenländern, auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich.

Wundarzt Schallenmüller verkauft sein Baumgut an der alten Straße, und ungefähr 30 Centner Heu und Stroh. Auch hat derselbe ein Grassäcklein auf dem Hofwasen zu verpachten.

Am Montag den 16. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, bringe ich aus meiner Caroline Pflücker'schen Pflugschaft 21 neue Ruthen Land am Weikemer Weg neben Gottfried Euckers Wittve und Louis Arnold, zur Verpachtung auf hiesigem Rathhaus in Aufstreich.

1 Mg. 1 Rth. Baumgut im Siechenfeld an der Straße nach Hehsack, welches in zwei Theile getheilt werden kann, bringe ich Montag den 16. April auf hiesigem Rathhaus in öffentl. Aufstreich.

Fried. Wöhrl, Flaschner verkauft wiederholt am Montag den 16. April im Aufstreich:

1/2 M. 70 Rth. Baumgut im Dittlensberg und 1/2 M. 38,5 Rth. Wiesen im Zielgraben.

Fried. Wöhrl, Flaschner hat aus Auftrag der Carol. Schlagenhauff verkauft: 1 1/2 M. Baumgut mit einem Häuschen bei der alten Straße um 500 fl. und kommt Montag den 16. d. Nachmittags 2 Uhr in Aufstreich.

Heinrich Busch, Schuhmacher hat sein Wohnhaus in der neuen Straße um 378 fl. baar Geld verkauft, und kommt nächsten Montag, Mittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Es hat Jemand sein Haus in der Hölzgasse ernstlich feil, und kann das Nähere erfragt werden bei der Redaction.

Ich suche ein Land auf 1 oder 2 Jahre zu pachten. Johannes Kraiß in der neuen Straße.

Es hat Jemand Duing zu verkaufen, auch nimmt derselbe ein Kind in die Kost.

Das Nähere sagt die Redaction.

Der Unterzeichnete hat ein Quantum Heu von ca. 150 Centner zu billigen Preisen zu verkaufen.

Polizeidiener Bühner.

1 1/2 Eimer guten Apfelmoss hat zu verkaufen.

Nächsten Sonntag haben Straub, Fezer, Häder.

Grumbach.

Wein-Versteigerung.

Aus der Verlassenschafts-Masse des f. Dr. Reinhold werden am

Montag den 23. April, d. J. Morgens von 9 Uhr an im öffentlichen Aufstreich verkauft:

- 6 Eimer rother 1857r Wein, 10% weißer 1857r, 7 " rother 1858r, 12 " Schiller 1858r, 3 " weißer 1858r. Muster werden nur am Fasse abgegeben.

Masse-Verwaltung. W. Schaal.

Stuttgarter Ein- und Verkauf von Staats-Obligationen, Anlebensloosen, Einwechslung von Coupons und Trefferloosen, Gratis-Auskunft über gezogene Nummern von Anlebensloosen.

Ferdinand Gartner und bedeutenderen des Landes, welche aus weiter Ferne besucht werden, gehören. Orts-Vorstand Geyer.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf. Agenten-Gesuch.

Für das Oberamt Schorndorf wird noch ein weiterer kautionsfähiger Agent, für die hiesige Hagel-Versicherungsgesellschaft, der aber nicht in der Oberamtsstadt wohnhaft, gesucht.

Offerte franco an den Unterzeichneten zu richten.

C. F. Kieß.

Schorndorf.



Zur Besorgung von Leinwand, Garn und Fäden auf die rühmlichst bekannte Naturbleiche in Pforzheim empfiehlt sich bestens

J. F. Kraiß.

Schorndorf.

8 Pfund weisse, 1 Pfund schwarze, 1 Pfund Schwamm, und bereits se...

- a) ganzes er empfiehlt sich 14 fr. b) abgehobenes 13 fr. 1 Dönsfleisch 12 fr. 1 Kuhfleisch 10 fr. 1 Rindfleisch 11 fr. 1 Kalbfleisch 11 fr.

Stadtschultheißenamt. Rath. Gesehen K. Oberamt. Strölin.

Redigirt, gedruckt u. verlegt von C. W. Wacker.

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 31.

Dienstag den 17. April

1860.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf. Die Landwehrlisten der 3 rückwärts liegenden Altersklassen, also von den Jahren 1837, 1838, 1839 müssen nun bereinigt und ergänzt werden. Ueber die gegenwärtigen Verhältnisse der landwehrpflichtigen Mannschaft, welche sich aus den Rekrutierungslisten dieser 3 Jahrgänge, nach Vergleichung des Art. 191 der Instruction zum Rekrutierungs-Gesetz ergibt, haben die Orts-Vorsteher nach §. 192 dieser Instruction unfehlbar binnen 15 Tagen hierher zu berichten.

Den 12. April 1860.

Königl. Oberamt. Strölin.

Schorndorf. Die Orts-Vorsteher haben mit umgehendem Boten zu berichten ob und welche Objekte in dem Zeitraum 1. März 1859/60 auf ihren Markungen vom Staat mit der Steuerbarkeit veräußert oder als staatssteuerfrei erworben worden sind.

Den 14. April 1860.

Königl. Oberamt. Strölin.

Schorndorf.

Diebstahls-Anzeige.

Bei dem wegen Diebstahls verhafteten Schmiedelehrling Daniel Heinrich von Höslinswarth wurde eine silberne Uhr sammt silberner Kette getroffen, über deren rechtmäßigen Erwerb er sich nicht auszuweisen vermag. Der Eigentümer derselben wird nun aufgefordert, seine Ansprüche daran ungesäumt hier geltend zu machen.

Den 14. April 1860.

K. Oberamts-Gericht. G. Alt. Eteeb.

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren. Holz-Verkauf.

1) Dienstag den 24. l. M. im Waldtheil Martinshalde bei Hohengehren als Verkaufs-Wiederholung: 59 1/2 Klafter buchene Scheiter, 23 1/2 Klafter buchene Prügel, 3700 Reifach-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag. 2) Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 25., 26. und 27. l. M. im Waldtheil Faltenbau 1 bei Baach: 2 Buchen-, 1 Hagenbucher-, 5 Birken-, 6 Erden-Werk- und Nuzholzstämme, 165 birken Reifstangen, 99 1/2

Klafter buchene Scheiter und Prügel, 29 1/2 Klafter birken Scheiter und Prügel, 23 Klafter erkene Scheiter und Prügel, 1/2 Klafter Abfallholz, 10,450 Reifach-Wellen.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag an der Vizinalstraße zwischen Baach und Hohengehren.

Schorndorf den 16. April 1860.

Königl. Forstamt. Mieninger.

Forstamt Schorndorf.

Revier Thomashart.

Stamm- und Brennholz-Verkauf. Samstag den 28. l. Mts. im Waldtheil Streitwald bei Hegenlohe und Reichenbach: 24 Buchenstämme, 1 Ahornstamm, 25 Klafter buchene Prügel und Abfallholz und 1925 Reifach-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag. Schorndorf den 16. April 1860.

Königl. Forstamt. Mieninger.

Schorndorf.

Bekanntmachung.

Nach einem Beschluß der beiden bürgerlichen Collegien vom 16. d. M. solle für die Feldhut diesseits des Remsflusses ein jun-